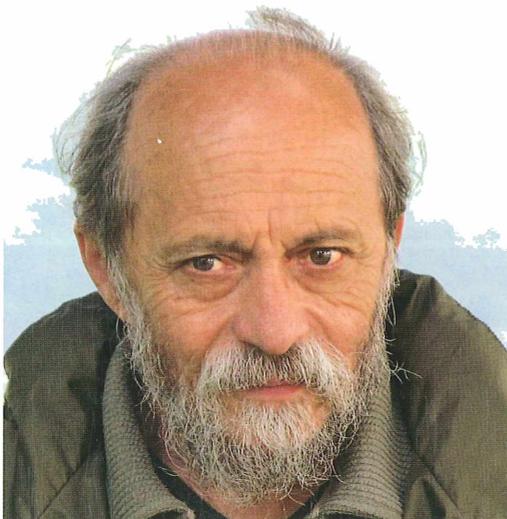


## PERSONALIA

### Herzliche Glückwünsche an KURT ARNOLD zum 70. Geburtstag

Wie schnell doch die Zeit vergeht, vor kurzem waren es noch die Grüße und Wünsche zum 65. Geburtstag (REINHARDT 2005), die im 49. Jahrgang dieser Zeitschrift abgedruckt waren, jetzt wird am 12. April 2010 das 7. Lebensjahrzehnt vollendet!



Die vergangenen Jahre haben Ihnen leider nicht nur Freude und Schaffenskraft beschert, zum Glück sind die Folgen des schweren, lebensbedrohenden Unfalls (Sturz aus 8 m Höhe im Januar 2007 mit schwersten Verletzungen der Hals- und Brustwirbelsäule sowie Bruch des linken Schulterblattes und der meisten linken Rippen) durch medizinisches Geschick der Ärzte des Universitätsklinikums Leipzig so weit gemindert worden, dass bereits im Herbst 2007 ein wissenschaftliches Arbeiten wieder möglich geworden ist. Möge der Schutzengel Sie weiterhin begleiten! Es ist erstaunlich, was Sie in den 5 Jahren geleistet haben. Auf alle Fälle ist einer Ihrer damaligen Wünsche in Erfüllung gegangen, nämlich Ihre entomologischen Schätze der Allgemeinheit in einem eigenen Museum zu präsentieren. Der Umbau im denkmalgeschützten Haus hat viel Zeit und Können abverlangt. Am 05.10.2007 erfolgte dann die Eröffnung des Entomologischen Museums mit Dauerausstellung (Hauptrichtung Entomofauna tropischer Regenwälder).

Im Herbst 2009 führte Sie – trotz widriger Umstände und großer Schwierigkeiten – eine erneute Reise in die Regenwälder Perus sowie der Hochgebirge im Norden.

Seit 2006 besteht die Zusammenarbeit mit der Zoologischen Staatssammlung München durch Übernahme von Determinationsarbeiten größeren Umfangs der Pentatomorpha und weiterer ausgewählter Heteropteren-Gruppen. Dies betrifft speziell die Aufsammlung aus der Tropenstation „Panguana“ in Peru, aber auch Aufsammlungen aus der orientalischen und australischen Region.

Ihre wissenschaftliche Arbeit hat sich aber auch wieder verstärkt auf die sächsische Wanzenfauna gerichtet, ohne die Arbeit mit tropischem Material zu vernachlässigen. Im Literaturverzeichnis sind die diesbezüglichen Arbeiten verzeichnet. Die Entomofaunistische Gesellschaft e. V. würdigte Ihre Arbeiten zur sächsischen Wanzenfauna mit der Verleihung der aus Meißner Porzellan bestehenden Ehrenmedaille der Gesellschaft anlässlich der 16. Tagung Sächsischer Entomologen am 27. September 2008 in Bautzen. Leider verhinderte Ihr Gesundheitszustand damals die persönliche Entgegennahme. Mit besonderer Freude haben wir dann den „Prodromus zur Wanzenfauna Sachsens“ (ARNOLD 2009) aufgenommen. Wir wissen zu schätzen, welche schwere Entscheidungen Sie für sich selbst treffen mussten und wo Sie Ihre Schwerpunkte setzen wollten (vorrangige Bearbeitung der Fauna der Neotropen und der Inselwelt des indonesischen Raumes). Mit dem entstandenen Kompromiss lässt sich „gut leben“ Ihre Arbeiten zur Wanzenfauna Sachsens haben mit diesem Werk fundamentalen Bestand.

Nach Ihren eigenen Angaben werden Sie 2010 die Arbeiten an der Neuaufstellung der Heteropteren-Sammlung in den Senckenberg Naturkundlichen Sammlungen Dresden beenden können. Es sind dann alle Heteropteren-Gruppen, bis auf die „Wasserwanzen“, in rund 300 Kästen neu aufgestellt und der Forschung zugänglich gemacht.

Mögen Sie in den nächsten Jahren bei guter Gesundheit noch viel Neues an eigenem Material und an solchem aus großen Museen der Welt, für die Sie arbeiten, erforschen, aber auch sich Ihre Reisepläne noch verwirklichen lassen. Alles Gute, frohe, beständige Schaffenskraft und nochmals Gesundheit und Freude bei der entomologischen Arbeit für Sie, lieber Herr ARNOLD, und Ihrer Frau wünschen Ihnen die Freunde und Mitglieder der Entomofaunistischen Gesellschaft und insbesondere auch der Verfasser.

**Fortsetzung des Verzeichnisses der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von KURT ARNOLD**

75. ARNOLD, K. (2006a): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (VI). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 76: 3-5.

76. ARNOLD, K. (2006b): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (VII). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **76**: 6-7.
77. ARNOLD, K. (2006c): Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Hemiptera) – 3. Beitrag. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **76**: 7-9.
78. ARNOLD, K. (2007a): Ein Vertreter der Gattung *Canthophorus* MULSANT & REY, 1866 in Sachsen (Heteroptera, Cydnidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **78**: 8-9.
79. ARNOLD, K. (2007b): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (VIII). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **80**: 4-6.
80. ARNOLD, K. (2007c): Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Hemiptera) – 4. Beitrag. – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden **26**: 149-159.
81. ARNOLD, K. (2008a): Fragmenta Heteroptera Neotropica VII (Insecta: Hemiptera). – Faunistische Abhandlungen (Dresden) **26**: 161-168.
82. ARNOLD, K. & VOIGT, DAGMAR (2008): *Gonocerus juniperi* HER- RICH-SCHAEFFER, 1839, ein Neufund für die Wanzenfauna Sachs- sens aus dem Botanischen Garten der Technischen Universität Dresden. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **83**: 16-17.
83. ARNOLD, K. (2008b): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (IX). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **84**: 33-35.
84. ARNOLD, K. (2009a): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (X). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **85**: 3-4.
85. ARNOLD, K. & WALTER, S. (2009): *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910, ein Neuzugang zur Heteropteren-Fauna Sachsens [HET]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **85**: 6-7.
86. ARNOLD, K. (2009b): *Halyomorpha halys* (STÄL, 1855), eine für die europäische Fauna neu nachgewiesene Wanzenart (Insecta: Heteroptera, Pentatomidae, Pentatominae, Cappacini). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e. V. **16** (1): 19.
87. ARNOLD, K. (2009c): Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Heteroptera) – 5. Beitrag. In: ARNOLD, K. Prodrömus zur Heteropterenfauna Sachsens (Insecta, Heteroptera). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement **8**: 4-115.
88. ARNOLD, K. (2009d): Checkliste der Heteroptera des Freistaates Sachsen (2. Auflage). In: ARNOLD, K. Prodrömus zur Heteropterenfauna Sachsens (Insecta, Heteroptera). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement **8**: 116-153.
89. ARNOLD, K. (2010): Fragmenta Heteroptera Neotropica VIII. Fauna costaricana V. (Insecta: Hemiptera). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **100**: (im Druck).

#### Literatur

- ARNOLD, K. (2009): Prodrömus zur Heteropterenfauna Sachsens (Insecta, Heteroptera). In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 10. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplement **8**: 1-154.
- REINHARDT, R. (2005): KURT ARNOLD zum 65. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte **49**: 251-254.

ROLF REINHARDT, Mittweida

## WOLFGANG GRUSCHWITZ – 70 Jahre

Seit der letzten Laudatio zum 60. Geburtstag Anfang Februar (MÜLLER & BANK 2000) sind nun schon wieder 10 Jahre viel zu schnell vergangen. Der Jubilar hat in dieser Zeit mit dem viel zu frühen Tod seiner Ehefrau, unserer Fachgruppen-Leiterin KARLA GRUSCHWITZ (1937-2004), einen schweren Schicksalsschlag und auch eine schwere Krankheit überwinden müssen. Dabei haben ihm gewiss seine beiden Söhne und die Käfer, insbesondere die umfangreichen Familien der Rüsselkäfer (Curculionoidea) und die ebenfalls recht zahlreichen Arten der Wanzen (Heteroptera) Lebensinhalt und Halt gegeben und geholfen, schwierige Lebenssi-



tuationen besser zu überwinden. So hat sich WOLFGANG GRUSCHWITZ (bescheiden im stillen Kämmerlein wirkend und leider sehr oft nur allein exkursierend, aber mit Fachkollegen gute Kontakte pflegend) inzwischen zu einem hervorragenden Spezialisten der Rüsselkäfer und Wanzen entwickelt und eine erstaunliche Anzahl von interessanten und wertvollen Funden erbringen können und auch publiziert, wie das beigefügte Schriftenverzeichnis anschaulich belegt. Hervorzuheben ist dabei seine Mitarbeit an mehreren Roten Listen (2004 – für Rüssel-, Pracht-, Schwarz-, Bunt- und Bockkäfer, Breitmaulrüssler und Wanzen) und die Erstellung einer kommentierten Checkliste der Wanzen für Sachsen-Anhalt. – So hat er unserer Bitte zum 60. Geburtstag („Bitte weiter so!“) in höchstem Maße in hervorragender Form entsprochen. – Seine Heteropteren-Listen zur Verbreitung der Wanzen um Staßfurt (Altkreis Staßfurt – SFT, später: Aschersleben-Staßfurter Landkreis – ASL, jetzt: Salzlandkreis – SLK) und im Land Sachsen-Anhalt haben die Bearbeitung der